

## Dem Morden und den Lügen der Hamas ein Ende setzen!

Am vergangenen Donnerstag sollten die Leichen von Shiri Bibas, ihren Kindern Ariel und Kfir, sowie die Leiche von Oded Lifshitz an Israel übergeben werden. Alle vier waren von der Hamas am 07.10.2023 aus dem Kibbuz Nir Oz in den Gazastreifen verschleppt worden. Kfir Bibas war gerade mal 9 Monate alt, Ariel war vier und Oded über achtzig Jahre alt. Viele Menschen bangten um sie.

Die Hamas inszenierte die Übergabe als ein makaberes Theaterstück:

Vier Särge stehen auf einer Bühne, daneben Raketen-Attrappen, dahinter ein Schreibtisch mit palästinensischen Fähnchen, um die Übergabedokumente zu unterschreiben. Die Bühne ist umstellt von bis an die Zähne bewaffneten, vermummten Terroristen in Tarnanzügen, mit Stirnbändern in den Farben ihrer jeweiligen Terrororganisationen. Überall sind Kameraleute postiert, um die groteske Szenerie für ihre Hass-Propaganda auszuschlachten. Ringsherum steht eine gaffende Menge von mehreren hundert Menschen, die eifrig mit ihren Handys filmen, Parolen skandieren, manchmal pfeifen, manchmal applaudieren. Dazu wird über Lautsprecher Musik vom Tonband abgespielt.

Wie schon bei den Geiselübergaben zuvor wird auf der Bühne ein Transparent gezeigt. Diesmal zeigt es Benjamin Netanjahu als Vampir mit tiefliegenden Augen und blutverschmiertem Gesicht. In seinem aufgeschlitzten Bauch sieht man die getöteten Geiseln. Daneben die Parole: "Der Kriegsverbrecher Netanjahu und seine Nazi-Armee haben sie [die Geiseln] mit Raketen aus zionistischen Kampfflugzeugen getötet" auf Arabisch, Hebräisch und Englisch. Wieder wird das Klischee des „blutsaugenden Juden“, des Kindermörders bedient. Wieder wird unterstellt, dass Juden selbst an ihrer Ermordung schuld seien. Wieder werden Juden mit Nazis gleichgesetzt.

Seit mehr als tausend Jahren werden genau diese Bilder dazu verwendet, um Hass auf jüdische Menschen zu schüren. Das Bild von Netanjahu als Vampir könnte aus der Nazi-Zeitung „Der Stürmer“ stammen, nur zeitgemäß mit der KI erstellt. Gleichzeitig wird den Opfern, die tot in den Särgen auf der Bühne liegen, die letzte Würde genommen: Sie dienen der Hamas als Requisiten für die Zurschaustellung ihres vermeintlichen Triumphs. Sogar das Rote Kreuz und der Vorsitzende des UN-Menschenrechtsrats, die sich sonst selten an die Seite Israels stellen, verurteilen später das widerliche Spektakel. Auch mehrere deutsche Politikerinnen und Politiker äußern sich entsetzt.

Nach über einer Stunde werden die Leichen vom Roten Kreuz endlich an die Israelische Armee übergeben, die diese in das Nationale Zentrum für Forensische Medizin „Abu Kabir“ in Tel Aviv bringt. In der Nacht wird bekannt, dass eine der Leichen nicht der Person entspricht, die hätte übergeben werden sollen. Außerdem wird festgestellt, dass die Opfer nicht wie von der Hamas behauptet durch Raketen starben, sondern brutal „mit bloßen Händen“ ermordet wurden.

Ganz Israel ist in tiefer Trauer: „Qualen. Schmerz. Es gibt keine Worte. Unsere Herzen – die Herzen einer ganzen Nation – liegen in Trümmern.“ So beschrieb Staatspräsident Jitzchak Herzog am Donnerstag die Gefühle der Menschen in Israel angesichts der Übergabe der Toten.

Auch wir sind zutiefst bestürzt vom Tod der Geiseln und der Form ihrer Übergabe. Wir verurteilen diese aufs Schärfste! Wir sagen ganz klar: Die Hamas trägt allein die Verantwortung für alle Toten dieses Krieges, den sie mit dem Überfall auf Israel am 07.10.2023 vorsätzlich begonnen hat. Die Hamas hat am Donnerstag erneut gezeigt, dass sie keine Freiheitskämpfer sind, sondern eine antisemitische Terrororganisation, die Israel auslöschen will und mit toten Jüdinnen und Juden Propaganda macht. Sie muss entmachtet und entwaffnet werden. Anders wird kein Frieden möglich sein.

Wir fordern die Bundesregierung und die internationalen Organisationen auf, nun endlich alle ihre Mittel dafür einzusetzen, **um sämtliche verbleibenden Geiseln der Hamas sofort zu befreien!**

Der Vorstand der DIG Bremen/Unterweser e.V.  
23. Februar 2025